



Familiäre Hypercholesterinämie

wird zu selten erkannt und oft unzureichend behandelt.

Weniger als **10%** der FH-Fälle werden diagnostiziert.

Was ist Familiäre Hypercholesterinämie (FH)?

FH ist eine vererbte Erkrankung, die den Fettstoffwechsel betrifft. Sie führt von Geburt an zu einem lebenslang erhöhten LDL-Cholesterinspiegel. Dadurch steigt bereits im frühen Erwachsenenalter das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Ein einfacher Bluttest und ein Blick in die Familiengeschichte reichen meist aus, um festzustellen, ob eine FH vorliegt oder nicht. Die Behandlungsmöglichkeiten für diese Erkrankung sind in den meisten Fällen sehr gut, sodass Betroffene ein weitgehend normales Leben führen können.

**Familiäre
Hypercholesterinämie:
Jede 200.-350. Person
in Deutschland hat durch
Vererbung einen zu hohen
LDL-Cholesterinspiegel.**



CholCo
♥
i i i i

Wenn Sie betroffen sind, ist **CholCo e.V.** als Patientenorganisation genau die richtige Adresse für Sie!

Bei uns finden Sie Menschen mit dem gleichen Krankheitsbild. Wir bieten Informationen, Austausch, Erfahrungen mit der Diagnose, der Therapie und Hilfen für den Alltag.

Sie sind nicht allein!

Informieren Sie sich unter:

www.cholco.de

